

Wir für Aligse, Kolshorn und Röddensen! Ihre SPD!

SPD

Liebe Aligser, Kolshorner und Röddenser!



Wer hat Lust auf Politik?

Viele unken: Je tiefer die „Niederungen der Gremien“, desto schwieriger sei es, jemanden zu finden. Für die vermeintlich kleinteiligen Aufgaben.

Die aus dem Dunstkreis von Feld, Wald und Wiese. Wer so spricht, kennt uns nicht: Wir vom Dorf waren noch nie Leisetreter und Weggucker.

Und mitten aus dieser hoch aktiven Drei-Dörfer-Gemeinschaft präsentiert die SPD heute ein starkes Team für den neuen Ortsrat. Darunter mit Ulrike Erdmann und Gaby Hesse endlich wieder zwei Politik-Frauen.

Und was heißt hier „kleinteilig“? Wir erkennen komplexe Herausforderungen: von „A“ wie „Aldi-Ansiedlung“ bis „Z“ wie „zunehmender Zugverkehr“. Für diese Groß-Themen möchte die SPD mit Ihnen gemeinsam Lösungen gestalten.

Mit meinem Team garantiere ich Ihnen: Unser Ortsrat ist dabei auch künftig kein dösiges Durchwinke-Gremium für Verwaltungsvorgängen.

Dörfliche Belange werden von uns verteidigt. Die ausgefeilten SPD-Stellungnahmen sind inzwischen legendär.

Zugegeben: Große Dinge entscheiden kann ein Ortsrat nur sehr eingeschränkt. Aber die SPD hat deutlich bewiesen: Auf unserem kommunalpolitischen Acker gelten nicht nur Autoritäten - sondern auch intelligente Argumente.

So haben wir eine noch weitere Ausdehnung des Aligser Gewerbegebietes verhindert. Unser Dorfentwicklungsprogramm wird viele Aspekte unter einen Hut bringen: Wohnen, auch im Alter, Verkehrsberuhigung, dörfliche Lebensqualität, Denkmalschutz, Miteinander der Generationen.
Aligse, Kolshorn und Röddensen sollen Dörfer zum Leben bleiben!



Dafür setze auch ich mich ein. Als Ihr Ortsbürgermeister. Als Verfechter einer klaren Aussprache gegenüber Stadt und Verwaltung. Auch mal mit Humor.

Hierfür bitte ich um Ihre Zustimmung. Um Ihre tatkräftige Unterstützung. Für unsere Dörfer. Für die nächste Amtszeit.

Und immer, wenn es darum geht, die Kuh vom Eis zu holen.

Ja, wir haben Lust auf Mitgestaltung!

Mit sehr herzlichen Grüßen

Ihr Frank Seger



Impressum

SPD-Ortsabteilung Aligse, Kolshorn, Röddensen
Jörg Zacharias
Vorsitzender
joerg@zacha-home.de
Im Bruche 1
31275 Lehrte-Aligse
05132 825405

Sehr geehrte Aligser, Kolshorner und Röddenser,

am 11. September 2016 ist Kommunalwahl und Sie fragen sich vielleicht: „Wen soll ich wählen...?“

In diesen Tagen wird viel über sogenannte alternative Wege, Integration, Zuwanderung, soziale Gerechtigkeit und das ganz persönliche Gefühl der individuellen Sicherheit diskutiert. Eins kann ich Ihnen als Vorsitzender der SPD-Ortsabteilung Aligse, Kolshorn und Röddensen versichern:

Wir als SPD-Mitglieder in den drei Dörfern werden uns für all das einsetzen, was unsere Dörfer lebenswert erhält. Wir werden - wo wir können - die Dorfgemeinschaften unterstützen und uns weiter für gelebte Integration in den Dörfern stark machen. Das machen wir mit Ihnen gemeinsam!

Daher freue ich mich über Ihre Stimme für die SPD.

Herzlichst, Ihr Jörg Zacharias

Vorsitzender der SPD Aligse, Kolshorn, Röddensen

Das Team von Frank Seger für den Ortsrat Aligse-Kolshorn-Röddensen: Dafür stehen wir gemeinsam ein!

SPD



Platz 2:
Ulrike Erdmann
Kolshorn
Bibliothekarin, 1970
Platz 20 Stadtrat



Platz 3:
Lutz Fette
Aligse
Richter, 1971
parteilos



Platz 4:
Axel Siemon
Aligse, Selbstständiger Unternehmer, 1959



Platz 5:
Gaby Hesse
Aligse, Regionsangestellte, 1969
parteilos



Platz 6
Carsten Borsum
Aligse, Projektentwickler, 1973



Platz 7:
Bernd Gehrke
Aligse
Techniker, 1944

Lebendige Dörfer – für die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Orte
Vereine unterstützen
Dorfentwicklungsprogramm starten
Wohnungsbau durch Schließung von Baulücken

Ausbau unserer Radwege
Von Ort zu Ort auf sicheren Wegen, insbesondere von Klein Kolshorn nach Ahlten.

Wohnen und Arbeiten in Balance
Wir werden neue Gewerbesiedlungen kritisch begleiten.
Aligses Feldmark soll grün bleiben!

Für noch mehr Bürgerbeteiligung
Wir suchen weiter das Gespräch mit Ihnen und sind auf Ihre Ideen gespannt!

Verkürzung der Wartezeit an der Bahn
Zusätzlich zur Schranke fordern wir eine barrierefreie Tunnellösung für Fußgänger und Radfahrer

Für die Beruhigung der Ortseinfahrten
Mehr Sicherheit für Aligse, Kolshorn und Röddensen



Platz 1 Stadtrat:
Platz 8 Ortsrat
Dr. Bodo Wiechmann
Aligse, Dipl.-Physiker
1955

Es geht voran in Lehrte
Seit der letzten Kommunalwahl konnten viele Projekte realisiert und Fortschritte erreicht werden:

Die **Einkaufspassage Zuckerzentrum** ist fertig und ist mit seiner Vielfalt ein großer Erfolg.

Das **neue Parkhaus** ist planmäßig in Betrieb gegangen und wird die angespannte Parksituation in der Kernstadt entlasten. Auch im **Kinder- und Schulbereich** hat sich Lehrte entwickelt: das Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen wurde erweitert. **Weitere Hortplätze** wurden geschaffen, u.a. auch in Aligse. Die **Oberstufe an der IGS Lehrte** ist erfolgreich gestartet. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir fortsetzen. Mit dem Integrierten **Stadtentwicklungskonzept (ISEK)** haben wir einen Leitfaden für die weitere Arbeit. Wir wollen Lehrte mit seinem **starken Zentrum** als Versorgungs-, Dienstleistungs- und Bildungsschwerpunkt sowie seinen **lebendigen Dörfern** mit ganz unterschiedlichen Charakteristiken gestalten. Aligse, Kolshorn und Röddensen sollen im Verbund mit Steinwedel in das **Dorfentwicklungsprogramm** aufgenommen werden. Zur Umsetzung suchen wir den **Dialog mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern** und bitten um Ihre Unterstützung.

Für uns in die Regionsversammlung



WB 9, Platz 3 Regionswahl:
Ekkehard Bock-Wegener
Lehrte, 1962
Referent in der Niedersächsischen Staatskanzlei

Der Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer war erfolgreich: Unser Krankenhaus bleibt erhalten und wird medizinisch sogar noch aufgewertet!
Zahlreiche Meinungsäußerungen von Bürgerinnen und Bürgern, 12.000 Unterschriften, die auf Initiative der Jusos Lehrte gesammelt worden waren und viele Gespräche in den politischen Gremien haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen.
Ekkehard Bock-Wegener: „Sollte ich in die Regionsversammlung gewählt werden, werde ich den zukünftigen Prozess der Konzeptentwicklung für das Lehrter Krankenhaus weiterhin intensiv begleiten.“